Märkte im Jahre 1912

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **53 (1912)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Märkte im Jahre 1912.

Bei Märkten, welche länger als einen Tag dauern, wird die Zahl der Markttage in () angegeben.

Jänner.

2. Baden, Bern, Laufen.
4. Dagmersellen, Meiringen.
5. Langnau.
8. Bremgarten, Freiburg, Muri, Schüpfheim, Solothurn, Sursee, Wertenstein (Wolh.)
11. Biel, Lenzburg, Zofingen.
15. Dagmersell., Escholzmatt, Faido
16. Bern, Langental, Leuggern.
18. Reinach.
22. Birmensdorf, Entlebuch.
25. Uster, Willisau.
29. Olten, Schwyz.
30. Ettiswil.
31. Altdorf (2), Interlaken, Meiringen, Schwyz.

Februar.

1. Dagmersellen, Meiringen.
2. Langnau.
5. Einsiedeln, Sempach, Schüpfheim, Wohlen.
5. Baden, Bern, Wil (St. G.)
8. Altstätten (2), Zofingen.
12. Bremgarten, Wertenst. (Wolh.)
15. Münster, Reinach.
19. Escholzmatt, Muri, Willisau.
20. Bern, Delsberg, Ettiswil, Hitzkirch, Langenthal, Reiden, Zug.
26. Birmensdorf, Entlebuch.
27. Lachen.
28. Langnau, Mellingen.

März.

4. Muri. Olten, Schüpfheim.
5. Baden, Bern, Langental, Laufen.
6. Amriswil, Interlaken, Sursee.
7. Basel (2), Biel, Burgdorf, Dagmersellen, Meiringen.
11. Bremgart., Solothurn, Schwyz, Wertenstein (Wolh.)
13. Altdorf (2), Huttwil, Liestal.
14. Altstätten, Zofingen,
18. Escholzmatt, Richensee.
26. Entlebuch.
28. Reinach, Uster, Willisau.

April.

1. Olten, Sempach, Schüpfheim.
2. Altstätten (2), Baden, Bern.
4. Biel, Burgdorf, Dagmersellen, Lenzburg, Meiringen.
6. Langnau.
8. Bremgarten, Dagmersellen, Muri, Wertenstein (Wolh.)
9. Brugg, Faido, Lachen, Meiringen
11. Zofingen, Zweisimmen.
15. Bern (Messe b. 27.), Escholzmatt, Siebnen, Wertenstein
16. Bern, Langental, Luzern.
17. Aarau, Amriswil, Stans (2).
18. Reinach, Sarnen.
22. Birmensdorf, Entlebuch.
23. Baar.
24. Altdorf (2), Brienz, Langnau.
25. Uster, Willisau.
29. Einsiedeln, Schüpfheim, Basel.

Mai.

1. Amriswil, Entlebuch, Ermensee, Huttwil, Interlaken, Lenzburg, Ruswil, Zürich.
2. Biel, Burgdorf, Dagmersellen, Hochdorf, Meiringen.
3. Langnau, Muri.
6. Freiburg, Luzern (Messe b. 15), Olten, Schüpfheim, Schwyz.
7. Airolo, Baden, Bern, Laufen, Wil (St. Gallen).
8. Sarnen.
9. Zofingen.
13. Bremgarten, Escholzmatt, Münster, Oberägeri, Solothurn, Wertenstein (Wolh.)
14. Brugg, Luzern.
17. Burgdorf, Reinach.
20. Escholzmatt, Gersau, Reiden.
21. Bern, Delsberg, Faido, Langental, Marbach, Meiringen.
22. Altdorf (2).
27. Entlebuch, Mellingen, Richensee, Sursee, Zug.
28. Birmensdorf, Lachen.
30. Basel, Uster, Willisau.

Juni.

3. Bremgarten, Olten, Schüpfheim
4. Baden, Bern, Wil (St. Gall.)
5. Amriswil, Huttwil.
6. Biel, Burgdorf, Meiringen.
7. Dagmersellen, Langnau.
10. Muri, Solothurn, Wertenstein
11. Brugg, Wassen (Uri).
13. Reinach, Zofingen.
17. Escholzmatt, Faido.
18. Bern, Delsberg, Langental.
24. Birmensdorf, Entlebuch, Sursee
27. Airolo, Uster, Willisau.

Juli.

1. Olten, Schüpfheim.
2. Baden, Bern, Laufen, Muri.
4. Biel, Burgdorf, Dagmersellen, Meiringen, Reinach.
6. Langnau.
8. Bremgarten, Freiburg, Solothurn, Wertenstein (Wolh.)
11. Burgdorf, Zofingen.
15. Escholzmatt.
16. Bern, Delsberg, Langental,
17. Aarau, Amriswil, Langnau.
18. Lenzburg, Sursee.
22. Birmensdorf, Entlebuch, Münster.
25. Uster, Willisau.

August.

1. Biel, Burgdorf, Dagmersellen, Meiringen,
2. Langnau.
5. Buonas, Freiburg, Olten, Schüpfheim.
6. Baden, Bern, Laufen, Luzern,
8. Zofingen.
10. Richensee.
12. Muri, Wertenstein (Wolh.)
13. Brugg, Muotatal.
17. Flühli, Freiburg.
19. Altstätten (2), Bremgarten, Escholzmatt, Malters.
20. Bern, Delsberg, Wil (St. Gall.)
26. Birmensdorf, Einsiedeln, Entlebuch, Sursee, Wohlen.
27. Langenthal.
29. Lenzburg, Uster, Willisau.

September.

2. Freiburg, Olten, Schüpfheim.
3. Baden, Bern, Laufen, Luzern, Muotatal.
5. Dagmersellen, Meiringen.
6. Langnau.
7. Flühli (Luzern).
9. Bremgarten, Dagmersellen, Muri, Oberiberg, Solothurn, Werthenstein (Wolh.)
10. Brugg, Frutigen (2).
11. Herzogenbuchsee, Marbach.
12. Biel, Frutigen, Zofingen,
14. Freiburg, Richensee.
16. Escholzmatt, Rotenthurm, Wertenstein (Wolh.)
17. Airolo, Bern, Langenthal.
18. Aarau, Amriswil, Langnau.
19. Basel, Muotatal, Reinach, Vordertal.
21. Sachseln (Zuchtstiermarkt), Schwyz.
23. Birmensdorf, Entlebuch, Münster, Siebnen, Schwyz (Viehausstellung), Wil (Nidw.)
24. Altdorf, Einsiedeln (nebst Viehausstellung)
25. Amsteg, Meiringen, Reiden.
26. Lenzburg, Uster, Willisau.
30. Ruswil, Neuheim, Steinen.

Oktober.

1. Baden, Bern, Lachen, Luzern, Schüpfheim, Wil (St. Gallen).
2. Alpnach, Amriswil, Brienz,
3. Burgdorf, Dagmersellen, Faido, Hochdorf, Meiringen, Sarnen
4. Einsiedeln, Langnau.
7. Bremgarten, Einsiedeln, Freiburg, Luzern (Messe bis 18.) Schüpfheim, Zug.
8. Brunnen, Lachen.
9. Huttwil, Interlaken.

10. Altdorf (2), Biel, Burgdorf, Lungern, Reinach, Zofingen.
11. Meiringen (2).
14. Mellingen, Muri, Oberägeri, Siebnen, Solothurn, Sursee, Schwyz, Wertenstein (Wolh.)
15 Bern, Delsberg, Langental.
17. Ermensee.
21. Airolo, Arth, Escholzmatt, Menzingen, Münster, Olten, Willisau, Wohlen.
22. Bern, Sattel.
23. Entlebuch, Liestal, Sarnen,
24. Zell, Zweisimmen.
26. Basel (Messe bis 10. Nov.)
28. Birmensdorf, Dagmersellen, Entlebuch, Hitzkirch, Sempach, Schindellegi.
29. Frutigen (2), Rotenthurm.
30. Meiringen, Wolfenschießen
31. Giswil, Lenzburg, Uster.

November.

4. Bremgarten, Einsiedeln, Gersau, Schüpfheim, Sursee.
5. Baden, Bern, Brunnen, Laufen.
6. Altdorf (2), Amriswil, Langnau
7. Airolo, Burgdorf, Dagmersellen, Malters, Meiringen,
9. Hitzkirch, Siebnen
11. Freiburg, Muri, Reiden, Solothurn, Wertenstein (Wolh.).
12. Brugg, Lachen, Schüpfheim.
13. Brienz (2), Stans (2).
14. Biel, Zofingen
18. Baar (2), Escholzmatt, Küßnacht (Schwyz), Meiringen, Olten, Schwyz.
19. Bern, Delsberg, Langental, Luzern, Wil (St. Gall.)
20. Aarau, Amriswil, Interlaken
21. Hochdorf, Lenzburg, Sarnen
25. Bern (Messe b. 7. Dez.), Birmensdorf, Entlebuch, Münster.
26. Langental, Leuggern, Pfäffikon.
27. Cham (2).
18. Uster (2), Willisau.

Dezember.

2. Faido, Schüpfheim, Schwyz,
3. Baden, Bern, Laufen, Zug.
4. Altdorf (2), Amriswil, Huttwil, Kerns, Liestal.
5. Burgdorf, Dagmersellen, Meiringen, Reinach.
6. Freiburg, Langnau, Sursee.
9. Solothurn, Wertenstein (Wohl.)
11. Langnau.
12. Altstätten (2), Lenzburg, Muri
16. Bremgarten, Escholzmatt, Olten
17. Bern, Interlaken, Langental.
19. Altdorf (2), Basel.
23. Entlebuch, Münster, Willisau.
31. Aarau, Langental.

Drei Kapitel aus einem Mars-Roman.

Eine Mars-Reise.

Kapitel I.

Endlich also war man soweit! Nur noch zehntausend Meilen trennten die ungeheure stählerne Zigarre, in deren Innern der Milliardär Steiner mit seiner rotblonden Tochter Alice und seinem Ingenieur Richard Kolb zum ersten Male durch den Weltenraum dahinsausten, von der geheimnisvollen Oberfläche des Marsplaneten. Was für Ueberraschungen mußten die nächsten Stunden bringen! Durch das Fernrohr, das völlig luftdicht durch die dicke Wand des Fahrzeuges ins Freie führte, konnte man bereits deutlich erkennen, daß die vielumstrittenen Kanäle des Mars in der Tat künstliche Anlagen von überwältigender Großartigkeit sein mußten.

Steiner, der am Fernrohr stand und den andern seine Beobachtungen mitteilte, stieß plötzlich einen Freudenruf aus: „Hurra, die Marsbewohner müssen uns bemerkt haben. An die Gewehre, Kolb!" —

Der Ingenieur stand bereits an der Maschine, die aus zwei gewaltigen Kreiseln bestand, die sich mit unheimlicher Geschwindigkeit drehten und bestimmt waren, ganz oder teilweise die Einwirkung der Schwerkraft auf das Fahrzeug aufzuheben.

Ein Hebeldruck verlangsamte die Geschwindigkeit, und während Steiner vom Fernrohr aus dirigierte, senkte sich der Stahlzylinder langsam und majestätisch auf ein weites, mit feuerrotem Grase bestandenes Feld herab.

Als die drei Menschen aus der engen Pforte ihres Fahrzeuges in die dünne Marsatmosphäre hinaustraten, glaubten sie zuerst, von einer Versammlung von Kindern bewillkommt zu werden. Aber dann erkannten sie sofort, daß es die erwachsenen Marsbewohner selbst waren, die laut jubelnd in ungeheurer Anzahl die wunderbaren Reisenden umgaben. Alle Marsianer waren im Durchschnitt nicht größer als 50 Zentimeter. Sie trugen trotz der herrschenden Wärme dicke Pelze, hatten kluge, aber durchsichtige blasse und feine Menschengesichter und lange, hellblauschimmernde Haare. Ihre verhältnismäßig großen Füße staken in Schnabelschuhen, die aussahen, als seien sie aus Glas gearbeitet.

Ein kleiner Herr, der in ein langes goldbespicktes Gewand von dicker grüner Seide gehüllt war, trat auf die Menschen zu, drückte die Finger an die Lippen, als wollte er ihnen eine Kußhand zuwerfen uud machte dann eine feierliche Geste, die offenbar bedeutete, daß die Reisenden ihm folgen möchten. . . . .

Kapitel II.

Seit drei Monaten weilten die drei Menschen in der riesigen Hauptstadt der Marsianer. Sie hatten sich bereits vollständig eingelebt, hatten die leichte Marssprache beinahe fließend gelernt und wunderten sich schon gar nicht mehr darüber, daß sie in einem Glashaus wohnten und in